

Opel steigert Verkäufe

Opel hat im September seine Neuwagenzulassungen im Vergleich zum Vorjahresmonat um 4,7 Prozent (5200 Fahrzeuge) auf rund 114 100 Einheiten gesteigert. Der Marktanteil steigt damit leicht auf 6,21 Prozent. In den ersten neun Monaten des Jahres legte der Rüsselsheimer Hersteller beim Verkaufsvolumen um rund 32 600 Einheiten oder vier Prozent zu. Rund 850 000 neu zugelassene Fahrzeuge entsprechen einem leicht gestiegenen Marktanteil von 5,87 Prozent.

Insgesamt hat Opel im bisherigen Jahresverlauf auf 19 Märkten mehr Autos verkauft als im Vorjahr. Unter anderem wuchs der Rüsselsheimer Hersteller in den größten europäischen Märkten wie Italien (+20 %), Spanien (+18 %), Frankreich (+5 %), Großbritannien (+4 %) und Deutschland (+3 %).

Im September stieg die Zahl der Opel-Neuzulassungen bei den leichten Nutzfahrzeugen gegenüber dem Vorjahresmonat um rund 42 Prozent (Markt: +7 %) auf mehr als 11 300 Einheiten. Von Januar bis September kletterten die Neuzulassungen gegenüber dem Vorjahreszeitraum um gut 26 Prozent auf mehr als 75 900 Fahrzeuge. Der Marktanteil wuchs um rund 0,6 Prozentpunkte auf vier Prozent. Volumenzuwächse verbuchten alle drei Nutzfahrzeugmodellreihen. Der Movano legte um rund 35 Prozent, der Vivaro um 37 Prozent und der Combo um mehr als elf Prozent zu. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel

